

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1103	Wahlpflicht

Modultitel **Hausa I**

Modultitel (englisch) Hausa I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Linguistik
- B.A. Ethnologie

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende eine Null-Sprache auf Kompetenzlevel A1 (entsprechend CEFR) erworben. Sie sind in der Lage,

- grundständiges Sprachwissen in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- Grundlagen der Linguistik zu verstehen
- Spracherwerb als methodische Aufgabe zu kennen,
- Spracherwerb als Erwerb interkultureller Kompetenz zu verstehen.

Inhalt Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit. Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Nur für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse in der Hausa-Sprache.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1104	Wahlpflicht

Modultitel Swahili I

Modultitel (englisch) Swahili I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Ethnologie

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende eine Null-Sprache auf Kompetenzlevel A1 (entsprechend CEFRL) erlernt. Sie sind in der Lage,

- grundständiges Sprachwissen in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- Grundlagen der Linguistik zu verstehen,
- Spracherwerb als methodische Aufgabe zu erläutern,
- Spracherwerb als Erwerb interkultureller Kompetenz zu verstehen.

Inhalt Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit. Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu) reflektieren.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1303	Wahlpflicht

Modultitel Hausa III

Modultitel (englisch) Hausa III

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel A2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen sowie ein Verständnis kultureller Kontexte praktisch anzuwenden,
- Alltagsaufgaben aktiv und passiv in Wort und Schrift kompetent zu bewältigen,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- interkulturelle Kompetenzen durch angemessenen Sprachgebrauch vorzuweisen,
- allein und in Gruppen konstruktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Modul besteht aus einer Übung zum vertiefenden Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa I", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1203 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level A1.2 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa I" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1304	Wahlpflicht

Modultitel	Swahili III
Modultitel (englisch)	Swahili III
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Afrikastudien • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel A2 (entsprechend CEFR) erworben.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachwissen sowie ein Verständnis kultureller Kontexte praktisch anzuwenden, - Alltagsaufgaben aktiv und passiv in Wort und Schrift kompetent zu bewältigen, - erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden, - interkulturelle Kompetenzen durch angemessenen Sprachgebrauch vorzuweisen, - allein und in Gruppen konstruktiv zu arbeiten.
Inhalt	<p>Das Modul besteht aus einer Übung zum vertiefenden Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili I", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten Ostafrikas.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 03-AFR-1204 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level A1.2 CEFR

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili I" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1503	Wahlpflicht

Modultitel Hausa-Studien I

Modultitel (englisch) Hausa Studies I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Geschichte des Hausalandes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFR) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere fremdsprachliche Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen.
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflexion zu erweitern,
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Ziel des Moduls ist die vertiefte sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Westafrika und insbesondere der Hausa-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Hausa-Kenntnisse.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte des Hausa-Landes und vermittelt vertieftes Wissen über die Bedeutung der/des Hausa in West-Afrika. Dabei werden geografische sowie historische Gegebenheiten thematisiert, die sich von den alten Staaten über die Entstehung der Hausa-Stadt-Staaten und der Gründung des Sokoto-Kalifats bis hin zur Kolonialzeit und der Gründung der modernen Staaten ausdehnen, in denen die Hausa-Sprache soziolinguistisch eine Rolle spielt. In der Übung werden die Kenntnisse des Hausa in einer Art erweitert, dass der Unterricht so weit wie möglich in Hausa (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die

Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1403 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B1 CEFR

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Geschichte des Hauslandes" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1504	Wahlpflicht

Modultitel **Swahili-Studien I**

Modultitel (englisch) Swahili Studies I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Ubadaukoloni (Postkolonialität)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierteren Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen,
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflexion zu erweitern,
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Das Modul zielt darauf ab, postkoloniale Ansätze in einem Swahili-Kontext (in und über Ostafrika hinausgehend) zu beschreiben/ zu analysieren. Es eröffnet swahili-spezifische Perspektiven im Feld postkolonialer Studien und versteht diese als Kritik am Eurozentrismus der Debatte.

Das Modul beschäftigt sich zum Beispiel mit Themen wie postkolonialer Identität, Dekolonisierung, Nationalismus, Mobilität, historischer Amnesie, sozialem Gedächtnis, aktueller Politik.

Kenntnisse des Swahili sollen in einer Art erweitert werden, dass der Unterricht so weit wie möglich in Swahili geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der

zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1404 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level B1 CEFR

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ubadaukoloni (Postkolonialität)" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2101	Pflicht

Modultitel Einführung in die Afrikastudien

Modultitel (englisch) Introduction to African Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Key Questions in African Studies - Zentrale Fragen der Afrikastudien" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 240 h
- Tutorium "Individuelles Mentorat mit Fachbetreuer/in" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 27,5 h
- Blockseminar "Workshop Berufsfelder" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 32,5 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit

- theoretische, methodische und historische Grundlagen der Afrikastudien zu benennen;
- Voraussetzungen der Afrikastudien zu beschreiben;
- Themen der Afrikastudien in den breiteren Kontext der Regionalwissenschaften einzuordnen sowie die verschiedenen inter/disziplinären Kontexte zu vergleichen;
- eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen;
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen;
- Arbeitsprozesse selbständig zu identifizieren und zu organisieren;
- Berufsmöglichkeiten und Karriereplanung zu reflektieren.

Inhalt

- Das Modul orientiert die Studierenden in der Anfangsphase des Masterprogramms hinsichtlich der Inhalte des Programms und der damit verbundenen akademischen Anforderungen und berufsrelevanten Möglichkeiten. Zum einen sollen die Studierenden in individuellen Mentoraten mit Fachbetreuer*innen ihr Studienprogramm auf ihre spezifischen Interessen zuschneiden lernen, um den während des Studiums zu erwartenden Lernprozess zu konkretisieren. Den Studierenden sollen die Instrumente zu einer verbesserten Reflexivität zur Verfügung gestellt und damit eine Professionalisierung hinsichtlich ihres zukünftigen Arbeitsfeldes erreicht werden.
- Das Modul eröffnet auch eine kritische Betrachtung der Entwicklung der Afrikastudien, ihrer Positionen und gegenwärtigen Rolle.
- Zudem werden im Laufe der Veranstaltungen historische und zeitgenössische Positionen und Perspektiven exemplarisch an verschiedenen, für die Afrikastudien relevanten Themen, Debatten und Autoren*innen vorgestellt. Zugang zur Literatur wird durch fünf zentrale Fragen zu Afrika erschlossen. Die Themen und Perspektiven werden anhand dieser Fragen kritisch hinterfragt und durch wissenschaftliche Positionen aus verschiedenen Feldern der Afrikastudien beantwortet.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Key Questions in African Studies - Zentrale Fragen der Afrikastudien" (4SWS)
Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Tutorium "Individuelles Mentorat mit Fachbetreuer/in" (0,5SWS)
	Blockseminar "Workshop Berufsfelder" (0,5SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Politics in and around Africa**

Modultitel (englisch) Politics in and around Africa

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "International Studies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "The State in Africa: Regional Perspectives" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:

- die wichtigsten Debatten zum Staat in Afrika vergleichend und in ihrer historischen Dimension zusammenzufassen;
- die wichtigsten Debatten der Geistes- und Sozialwissenschaften zu rezenten Globalisierungsprozessen zusammenzufassen;
- Beiträge aus den Postkolonialen Studien, den kritischen Regionalwissenschaften und der Neuen Politischen Geographie auf diese Debatten zu beziehen;
- Methoden der kritischen Textanalyse an konkreten wissenschaftlichen Texten und Quellen anzuwenden;
- politikwissenschaftliche und andere Methoden des Vergleichs kritisch zu verstehen und anzuwenden;
- Fachdatenbanken zu analysieren, um relevante Quellen zu finden;
- akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen;
- akademisches Wissen und Wissensproduktion konstruktiv zu reflektieren und zu kritisieren.

Inhalt

- Im Modul wird die Genese sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf den Staat im südlichen Afrika rekonstruiert und in ihren historischen Bezügen diskutiert. Ergänzend wird eine Einführung in sozialwissenschaftliche Globalisierungstheorien angeboten und der Platz Afrikas in rezenten Globalisierungsprozessen betrachtet.
- Im Seminar werden politikwissenschaftliche, geschichtswissenschaftliche, ethnologische und soziologische Theorien und Texte behandelt.
- In der Vorlesung werden klassische Wissenszugänge aus Ökonomie, Soziologie und Politikwissenschaft mit neueren Ansätzen der Post-colonial Studies, der Critical Area Studies und der New Political Geography konfrontiert und am Beispiel Afrikas diskutiert.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf

elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "International Studies" (2SWS)
	Seminar "The State in Africa: Regional Perspectives" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2103	Wahlpflicht

Modultitel **Gesellschaft und Wirtschaft in Afrika**

Modultitel (englisch) Society and Economy in Africa

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Society in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Topics and Debates in African Economic History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:

- verschiedene theoretische und methodologische Ansätze zur Untersuchung von Gesellschaft in Afrika zusammenzufassen und zu vergleichen;
- Fachkenntnis über die Bedeutung von Wirtschaftsgeschichte für zeitgenössische wirtschaftliche Phänomene in Afrika darzustellen;
- quantitative und qualitative Instrumente für das Studium der wirtschaftlichen Vergangenheit Afrikas zu vergleichen;
- die im Modul verwendeten Materialien kritisch zu bewerten;
- akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen;
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren;
- allein und in Gruppen zielorientiert zu arbeiten.

Inhalt

- Das Seminar "Society in Africa" befasst sich mit theoretischen und methodologischen Ansätzen aus den Sozialwissenschaften (insbesondere Ethnologie und Soziologie) zur Untersuchung von Gesellschaft in Afrika. Wir betrachten verschiedene Formen sozialer Kategorien und Beziehungen wie z.B. Familie, Nachbarschaft, Ethnizität, Mittelschicht, Korruption oder Zivilgesellschaft. Leitfragen sind: Welches sind adäquate Konzepte für die Untersuchung des Sozialen in Afrika? Was können wir aus verschiedenen disziplinären Ansätzen und Debatten lernen?
- Das Seminar "Topics and Debates in African Economic History" beschäftigt sich mit der Wirtschaftsgeschichte von Afrika südlich der Sahara in der Periode von 1800-2000 und konzentriert sich auf spezifische Themen und Debatten: u.a. der afrikanische / atlantische Sklavenhandel, der "legitime" Handel, der Aufstieg (und der Fall) der Bauernschaft, die extraktiven Ressourcenwirtschaften und die verschiedenen institutionellen Wege in einem vor-, kolonialen, und postkolonialen Kontext. Es werden sowohl quantitative als auch qualitative Methoden, sowie neue Datenquellen der afrikanischen Geschichte herangezogen.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Society in Africa" (2SWS)
	Seminar "Topics and Debates in African Economic History" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2106	Wahlpflicht

Modultitel **Language for Research I - Hausa****Modultitel (englisch)** Language for Research I - Hausa**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Seminar "Language for Research I - Hausa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach aktiver Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,
 - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden;
 - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen.
 Das zum Ende des ersten Semesters erwartete Kompetenzlevel liegt zwischen B2 und C1 (entsprechend CEFRL).

Inhalt

Ziel im Masterstudiengang African Studies ist es, eigene Forschung durchzuführen. In der Wissenschaftspraxis geschieht dies sehr häufig in einer anderen Sprache als der eigenen Muttersprache. In den Afrikastudien stoßen Studierende wie Wissenschaftler mit der Verwendung europäischer Sprachen immer wieder an Grenzen.

Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Hausakenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage eröffnet das Seminar eine einmalige Perspektive auf verschiedene Wissenschaftskontexte in der Zielsprache Hausa.

Durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien und Texte in der jeweiligen Zielsprache werden individuelle Strategien zur Entwicklung studentischer Forschungsprojekte erarbeitet.

Lehrsprache: englisch
 Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
 Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.
 Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Sprachkompetenz Hausa: B2

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research I - Hausa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2107	Wahlpflicht

Modultitel **Language for Research I - Swahili**

Modultitel (englisch) Language for Research I - Swahili

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Language for Research I - Swahili" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach aktiver Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,
 - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden;
 - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen.
 Das erwartete Kompetenzlevel liegt zwischen B2 und C1 (entsprechend CEFRL).

Inhalt Ziel im Masterstudiengang African Studies ist, eine eigene Forschung durchzuführen. In der Wissenschaftspraxis geschieht dies sehr häufig in einer anderen Sprache als der eigenen Muttersprache. In den Afrikastudien stoßen Studierende wie Wissenschaftler mit der Verwendung europäischer Sprachen immer wieder an Grenzen.
 Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Swahilikenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage eröffnet das Seminar eine einmalige Perspektive auf verschiedene Wissenschaftskontexte in der Zielsprache Swahili.
 Durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien und Texte in der jeweiligen Zielsprache werden individuelle Strategien zur Entwicklung studentischer Forschungsprojekte erarbeitet.

Lehrsprache: englisch
 Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
 Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.
 Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Sprachkompetenz Swahili: B2

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research I - Swahili" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1203	Wahlpflicht

Modultitel **Hausa II**

Modultitel (englisch) Hausa II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
 • Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
 • Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Afrikastudien
 • M.A. Afrikastudien/African Studies
 • B.A. Ethnologie

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel A1.2 (entsprechend CEFRL) erworben.
 Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,
 - Sprachwissen auf Kompetenzlevel A1 sicher in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
 - in alltäglichen Situationen interkulturell kompetent auf Hausa zu agieren.
 - Grundlagen der Linguistik in ihrer Bedeutung für den Spracherwerb zu verstehen und praktisch anzuwenden,
 - Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
 - kontinuierlich und selbstverantwortlich zu arbeiten.

Inhalt Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrika. Das Seminar Linguistik vertieft das analytische Verständnis des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch)

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
 Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
 Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1103

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1204	Wahlpflicht

Modultitel Swahili II

Modultitel (englisch) Swahili II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Ethnologie

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel A1.2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen auf Kompetenzlevel A1 sicher in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- in alltäglichen Situationen interkulturell kompetent auf Swahili zu agieren,
- Grundlagen der Linguistik in ihrer Bedeutung für den Spracherwerb zu verstehen und praktisch anzuwenden,
- Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- kontinuierlich und selbstverantwortlich zu arbeiten.

Inhalt

Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. Das Seminar Linguistik vertieft das analytische Verständnis des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu).

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1104

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1403	Wahlpflicht

Modultitel **Hausa IV**

Modultitel (englisch) Hausa IV

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel B1 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Sachverhalte in kulturell angemessener Weise schriftlich als auch mündlich wiederzugeben und selbst zu verfassen,
- die Verbindung von Sprache und Gesellschaft zu reflektieren,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- auf Originalquellen basierende Information zu interpretieren,
- eigenständig und selbstverantwortlich einzeln oder in Gruppen zu arbeiten.

Inhalt Das Modul besteht aus einer Übung zum vertieften Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas.

"Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" beschäftigt sich aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive mit Hausa- Sprache, -Literatur, -Medien, - Kultur und -Geschichte.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1303 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level A2 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1404	Wahlpflicht

Modultitel	Swahili IV
Modultitel (englisch)	Swahili IV
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Afrikastudien • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel B1 (entsprechend CEFRL) erworben.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplexere Sachverhalte in kulturell angemessener Weise sowohl schriftlich als auch mündlich wiederzugeben und selbst zu verfassen, - die Verbindung Sprache und Gesellschaft zu reflektieren, - erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden, - auf Originalquellen basierende Information zu interpretieren, - eigenständig und selbstverantwortlich einzeln oder in Gruppen zu arbeiten.
Inhalt	<p>Das Modul besteht aus einer Übung zum vertieften Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des swahilisprachigen Ostafrika.</p> <p>"Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" beschäftigt sich aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive mit Swahili-Sprache, -Literatur, -Medien, -Kultur und -Geschichte.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1304 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level A2 CEFR

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1603	Wahlpflicht

Modultitel	Hausa-Studien II
Modultitel (englisch)	Hausa Studies II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Hausa Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Afrikastudien • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) ihre Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas erweitert.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere fremdsprachliche Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben, - sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren, - eigene Texte höheren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen, - auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren, - selbständig zu lernen und zu arbeiten, - gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten, - selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflexion zu erweitern - eigene Studienschwerpunkte zu setzen.
Inhalt	<p>Ziel des Moduls ist die literatur- und kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit Westafrika und insbesondere der Hausa-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Hausa-Kenntnisse.</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Genres und Epochen der Hausa-Literatur; von der Oratur über die Prä-Boko-Literatur bis hin zur Entstehung der klassischen Hausa-Literatur und der Kano-Market-Literatur. Es werden dabei typische Texte und Autoren für jedes Genre und jede Epoche vorgetragen und diskutiert.</p> <p>In der Übung werden die Kenntnisse des Hausa in einer Art erweitert, dass der Unterricht so weit wie möglich in Hausa (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.</p>

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1503 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B2.1 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa Literatur" (2SWS)
	Seminar "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1604	Wahlpflicht

Modultitel **Swahili-Studien II**

Modultitel (englisch) Swahili Studies II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Mijadala ya kisasa (Aktuelle Debatten)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) ihre Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas erweitert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte höheren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen,
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflektion zu erweitern,
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Ziel des Modules ist die vertiefte sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Ostafrika und insbesondere der Swahili-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Swahili-Kenntnisse.

Seminar und Übung beschäftigen sich mit aktuellen Debatten, d.h. der in den Regionalwissenschaften diskutierten Verknüpfung sozialwissenschaftlicher Zugänge mit regionalspezifischen aktuellen Themen wie z.B. Diskurse in der/über die Region, Urbanisierung, Migration und Diaspora, Neue Medien, soziale und politische Belange, etc. Kenntnisse des Swahilis sollen in einer Art erweitert werden, dass der Unterricht so weit wie möglich in Swahili (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1504 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B2.1 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Mijadala ya kisasa (Aktuelle Debatten)" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2108	Pflicht

Modultitel **Planen und Forschen**

Modultitel (englisch) Planning and Researching

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theory from the South" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 27,5 h
- Blockseminar "Workshop zur Vorbereitung von Auslandsemester/Praktikum/Feldforschung in Semester 3" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 47,5 h
- Seminar "Finanzierungsantrag" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit
- konzeptionelle und methodologische Debatten im Umfeld kritischer Auseinandersetzung zum historisch geprägten Verhältnis Afrikas zur Welt zu verstehen und zu bewerten;
- die Bedingungen und Konsequenzen wissenschaftlicher und alltäglicher Positionalitäten zu verstehen und kritisch zu reflektieren;
- wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und zu verfassen
- konkrete methodische Probleme zu identifizieren und zu lösen
- einschlägige Methoden zu nutzen.
- den eigenen Forschungsprozess selbständig zu organisieren
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, evaluieren und bewerten

Inhalt

- Das Modul stabilisiert die im ersten Semester erarbeiteten wissenschaftsinternen und -externen Ziele und vertieft die Fähigkeiten zum eigenständigen Arbeiten. Es entwickelt zudem als wesentliche Schlüsselqualifikation der Zukunft die Fähigkeit, sich auf multiple Perspektiven einzulassen.
- Das Seminar "Theory from the South" vollzieht kritische Stimmen nach, denen zufolge globale Herausforderungen neue Lösungen in Form der Anerkennung alternativer epistemischer Traditionen jenseits westlichen hegemonialen Wissens bedürfen.
- Das Seminar "Finanzierungsantrag" dient dazu, einen Finanzierungsantrag für ein Projekt (Forschung, Praktikum) zu entwerfen und entsprechend des Genres "Antrag" zu formulieren. Die Formulierung von Forschungsfrage, Erwerb und Einübung von Methoden und das Verfassen des Antrags wird im Seminar angeleitet bzw. vermittelt.
- Der Auslandsaufenthalt im dritten Studiensemester wird an einem eigenständigen Projekttag praktisch vorbereitet.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theory from the South" (2SWS)
	Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (0,5SWS)
	Blockseminar "Workshop zur Vorbereitung von Auslandssemester/Praktikum/Feldforschung in Semester 3" (0,5SWS)
	Seminar "Finanzierungsantrag" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2109	Wahlpflicht

Modultitel **Kultur und Technik**

Modultitel (englisch) Culture and Technology

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Culture and Technology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit:

- die Bedeutung techniksoziologischer Themen, Konzepte und Theorien vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Debatten mit Fallstudien mit Bezug zu Afrika zu verstehen;
- Begriffe, Wissensgegenstand und Empirie zu unterscheiden und auf ein techniksoziologisches Thema anzuwenden;
- zu verstehen, wie die Verwendung von Begriffen einen analytischen Zugriff auf die Empirie möglich macht;
- Konzepte in ein eigenes Forschungsdesign zu übersetzen.

Inhalt Das Modul führt in aktuelle wissenschaftliche Debatten zur kulturellen Bedeutung von Technik/Technologie ein. Ausgehend von der Auffassung des Menschen als Kulturwesen werden Kultur und Technik als ko-konstitutiv verstanden. Mithilfe von Fallstudien vom afrikanischen Kontinent sollen die daraus folgenden Verschränkungen (entanglements) und sozialen Dynamiken analysiert werden. Wir wollen verstehen, wie Menschen mit der Einführung neuer Technologien umgehen, wie die Erfahrung mit neuen Techniken und Technologien die soziale Imagination beeinflusst, wie Raum, Zeit und Körper neu strukturiert werden, oder neue Bedeutungen von Natur, Kultur und Technik entstehen. Wichtige Zugänge dazu bieten die Actor-Network-Theory, die Techniksoziologie und die Science and Technology Studies (STS).

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Culture and Technology" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2111	Wahlpflicht

Modultitel	Frieden und Sicherheit in Afrika
Modultitel (englisch)	Peace and Security in Africa
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Peace and Security in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine interdisziplinäre und reflexive Perspektive auf Afrika anzuwenden; - die gegenwärtigen und rezenten Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Frieden zu verstehen; - aktuelle Formen der Konfliktlösung kritisch einzuschätzen; - auf der Grundlage von Ansätzen und Methoden aus geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen sich anhand fachspezifischer Standards selbständig und kritisch mit Aussagen über Afrika auseinander zu setzen; - diese Aussagen als Bestandteile von Wissensordnungen zu verstehen; - ihre forschungs- und anwendungsorientierten Potentiale und Probleme beurteilen zu können.
Inhalt	<p>Das Modul besteht aus einem Seminar und beschäftigt sich mit aktuellen Debatten, Forschungsansätzen und Methoden in der Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Herausforderungen im Bereich "Frieden und Sicherheit" in Afrika.</p> <p>Lehrsprache: englisch</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	kein
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Peace and Security in Africa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2112	Wahlpflicht

Modultitel **Urbanes Afrika****Modultitel (englisch)** Urban Africa**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Seminar "Urbanes Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium
= 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die historischen Hintergründe zu afrikanischen Städten und die Implikationen postkolonialer Zugänge zu Urbanität und Stadtentwicklung subsaharanischer Städte einzuordnen und auf neue Fallbeispiele zu übertragen;
- aktuelle Debatten in den Afrikastudien bezüglich afrikanischer Städte zusammenzufassen;
- die Bedeutung der Analyse und Kritik konventioneller Darstellungen afrikanischer Städte zu verstehen;
- neue Methoden und Theorien kritischer Stadtforschung anzuwenden;
- eigenständig zu recherchieren;
- thematische Schwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Geschichte und wissenschaftliche Diskussion afrikanischer Urbanisierung. Thematisch breit angelegt (Infrastruktur, Stadtplanung, Wirtschaft und Lebensgrundlagen, Politik und Identität) sollen innovative und kontroverse wissenschaftliche Debatten in Bezug auf Entwicklung, Citizenship, postkoloniale Bedingungen des Städtischen rezipiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den im Entstehen begriffenen und diversen Ausdrucksformen des "Städter-Seins" und damit den Praktiken des "doing the city" als Form sozialräumlicher Navigation (gehen, fahren, hören, sprechen, konsumieren, produzieren), durch die Städter die Stadt in Besitz nehmen, sie verstehen und Kohärenz schaffen.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Urbanes Afrika" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2113	Wahlpflicht

Modultitel	Debatten über Entwicklung in Afrika
Modultitel (englisch)	Debates about Development in Africa
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Debates about development in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> - die Positionen und Debatten in den Afrikastudien über Entwicklung zusammenzufassen; - eine mündliche Präsentation vorzubereiten und zu halten; - wissenschaftliche Texte kritisch zu vergleichen und zu bewerten; - unterschiedliche theoretische Perspektiven zu reflektieren.
Inhalt	In diesem Seminar untersuchen wir Debatten in den Sozialwissenschaften über Entwicklung in Afrika. Nach einer Einführung in die Geschichte des Entwicklungsbegriffs werden wir kritische Perspektiven aus Ethnologie, Geschichte, Politikwissenschaft und Entwicklungssoziologie analysieren. Das Seminar behandelt Themen wie z.B. Entwicklung und (Post)Kolonialismus; Entwicklung und Gender; afrikanischer Sozialismus und Kapitalismus; Unternehmertum und Schattenwirtschaft. <p>Lehrsprache: englisch</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	kein
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
--	--

	Seminar "Debates about development in Africa" (2SWS)
--	--

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2114	Wahlpflicht

Modultitel	Migration und Sprache
Modultitel (englisch)	Migration and Language
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Migration and language" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - die Literatur zu Migration und Sprache in Afrika (insbesondere historischer Überblick, Kenntnisse von Theorien, und Fallbeispielen) zusammenzufassen; - wissenschaftliche Texte kritisch zu vergleichen und zu evaluieren; - Texte auf akademischem Niveau zu verfassen; - unterschiedliche theoretische Perspektiven zu reflektieren; - Wissen und Wissensproduktion kritisch zu reflektieren.
Inhalt	In diesem Seminar untersuchen wir sowohl Migration in Afrika als auch Migration aus Afrika heraus. Nach einer geschichtlichen Einführung in Migration konzentrieren wir uns auf Migrationstheorien, insbesondere in Relation zu Sprache. Danach werden wir zahlreiche historische und aktuelle Fallbeispiele ausführlich betrachten. Lehrsprache: englisch Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.
Teilnahmevoraussetzungen	kein
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Migration and language" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2115	Wahlpflicht

Modultitel **Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika**

Modultitel (englisch) Ways of Life and Livelihoods in Africa

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

- Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,
- komplexe Argumente zu entwickeln bezüglich der theoretischen und methodologischen Probleme, die mit der Untersuchung von Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika verbunden sind;
- Texte aus den Sozialwissenschaften kritisch zu bewerten;
- Unterschiede zwischen akademischen und anwendungsbezogenen Ansätzen differenziert zu diskutieren;
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren;
- allein und in Gruppen produktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Seminar betrachtet die Vielfalt von Lebensweisen und Lebensunterhalt im subsaharischen Afrika u.a. am Beispiel von Handelsdiasporen, dem "informellen Sektor", dem Abbau von Rohstoffen sowie geschlechtsspezifischen Formen von Unternehmertum. Studierende lesen und diskutieren theoretische, methodologische und anwendungsbezogene Ansätze zur Untersuchung von Einkommenserzielung und zu Lebensstilen und Milieus im ländlichen und städtischen Afrika im Kontext globaler wirtschaftlicher und sozialer Prozesse.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2116	Wahlpflicht

Modultitel	Language for Research II - Hausa
Modultitel (englisch)	Language for Research II - Hausa
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Language for Research II - Hausa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage, die Möglichkeiten Hausa als privilegierten Zugang zu verschiedenen Wissens- und Wissenschaftskontexten einzuschätzen; - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden; - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen; - sich mit FachvertreterInnen über aktuelle Debatten in der Zielsprache auszutauschen. <p>Das zum Ende des Semesters erwartete Kompetenzlevel liegt bei C1 (entsprechend CEFRL).</p>
Inhalt	<p>Fortführung von "Language for Research I": Das Modul ermöglicht den Studierenden ihre Hausakenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Weitere Analysen und Interpretationen in der jeweiligen Zielsprache in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen und -feldern. Es werden die studentischen Forschungsinteressen weiter verfolgt und vertieft.</p> <p>Lehrsprache: englisch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein. Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 03-AFR-2106 "Language for Research I - Hausa"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research II - Hausa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2117	Wahlpflicht

Modultitel	Language for Research II - Swahili
Modultitel (englisch)	Language for Research II - Swahili
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Language for Research II - Swahili" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage, die Möglichkeiten Swahili als privilegierten Zugang zu verschiedenen Wissens- und Wissenschaftskontexten einzuschätzen; - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden; - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen; - sich mit FachvertreterInnen über aktuelle Debatten in der Zielsprache auszutauschen. <p>Das zum Ende des Semesters erwartete Kompetenzlevel liegt bei C1 (entsprechend CEFRL).</p>
Inhalt	<p>Fortführung von "Language for Research I": Das Modul ermöglicht den Studierenden ihre Swahilikenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Weitere Analysen und Interpretationen in der jeweiligen Zielsprache in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen und -feldern. Es werden die studentischen Forschungsinteressen weiter verfolgt und vertieft.</p> <p>Lehrsprache: englisch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein. Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 03-AFR-2107 "Language for Research I - Swahili"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research II - Swahili" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1801	Wahlpflicht

Modultitel **Auslandsstudium****Modultitel (englisch)** Study Abroad**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit

- in fremdsprachlichen Kontexten Wissensobjekte, wissenschaftliches Arbeiten und Leistungserwerb zu analysieren
- interkulturell, kompetent, flexibel, und tolerant zu handeln
- Lerninhalten autonom aus zu wählen
- ihr eigenes Handeln zu reflektieren

Inhalt

Studium der Regionalwissenschaft Afrika oder einer systematischen Disziplin mit starkem Afrikabezug an einer Hochschule in Afrika.
 Detaillierte Inhalte ergeben sich aus dem Lehrangebot der gastgebenden Hochschule.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** durch die gastgebende Hochschule geregelt**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1**

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1802	Wahlpflicht

Modultitel Praktikum**Modultitel (englisch)** Internship**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden berufsfeldrelevante Kenntnisse, praktische Fähigkeiten und Erfahrungen in interkultureller Kommunikation. Sie sind in der Lage, flexibel und reflektiert auf die Herausforderungen einer Tätigkeit in einem internationalen Kontext zu reagieren.

Inhalt Das Modul besteht aus einem mindestens dreimonatigen Praktikum bei einer staatlichen oder nichtstaatlichen Institution in Afrika.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1803	Wahlpflicht

Modultitel **Feldforschung****Modultitel (englisch)** Field Research**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt eigenständig zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, die während des Studiums erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf eine Fallstudie anzuwenden, die Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und zu beschreiben.

Inhalt Individuelles Forschungsprojekt unter Anleitung einer/eines Hochschullehrer/in**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** keine**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Bericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1**

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2121	Pflicht

Modultitel **Berichten und Kommunizieren**

Modultitel (englisch) Reporting and Communicating

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Aktuelle Forschungsfelder" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Blockseminar "Begleitung Masterarbeit mit Betreuer/in Masterarbeit" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Veranstaltung "Workshop Auslandssemester (Organisation und Teilnahme)" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 32,5 h Selbststudium = 40 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit

- wissenschaftliche Fragestellungen zu verfassen
- wissenschaftliche Fragestellungen in Forschungsprojekt umzusetzen
- eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen
- Berufsmöglichkeiten und Karriereplanung zu reflektieren.

Inhalt

Das Modul unterstützt den Abschluss des Studienprogrammes und den Übergang in eine wissenschaftsinterne oder -externe Berufsphase. Begleitend zu den individuellen Fachmentoratoren werden eine Vorlesungsreihe und zwei Blöcke veranstaltet:

- Jedes Sommersemester organisiert das Institut für Afrikastudien gemeinsam mit dem Institut für Ethnologie eine Ringvorlesung über ein relevantes, aktuelles Thema. Eine begleitende Übung bietet Vertiefung und die Möglichkeit, die in der Ringvorlesung präsentierte, aktuelle Forschung mit eigenen Interessen, Kenntnissen und Forschung für die Masterarbeit in Verbindung zu bringen.
- Im ersten Block wird die Rückkehr vom Auslandssemester in die Masterarbeitsphase moderiert und gleichzeitig das erworbene Erfahrungswissen an die folgende Kohorte in Vorbereitung auf deren Auslandssemester weitergegeben.
- Ein zweiter Block dient dazu, die Masterarbeit zu konkretisieren und deren Umsetzung zu begleiten.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Aktuelle Forschungsfelder" (3SWS)
	Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (1SWS)
	Blockseminar "Begleitung Masterarbeit mit Betreuer/in Masterarbeit" (1SWS)
	Veranstaltung "Workshop Auslandssemester (Organisation und Teilnahme)" (0,5SWS)